



# anKlang

**Musik und Wort  
im Gottesdienst**

**Programm 2017  
Frühling/Sommer**



# anKlang-Gottesdienste

in der Evangelischen Kirche Teufen

**1. Januar**  
**17.00 Uhr**

## Neu anfangen

«Beherzt und begeistert» neu anfangen! Dazu ermutigt die Jahreslosung aus dem Buch Ezechiel: «Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.» Beherzte Worte und erfrischende Klänge – das bekommen wir von Pfarrerin Andrea Anker und der St.Galler Oboistin Helen Moody in diesem Gottesdienst zu hören. Anschl. Neujahrsapéro.

**19. Februar**  
**17.00 Uhr**

## Räume ausloten

Für die feministische Theologie ist Gott Inter-esse, das, was dazwischen ist, Beziehungsgeschehen. Wenn Menschen sich begegnen, tun sich Räume auf und man erfährt Aufgehobensein in etwas Grösserem. Die Musik von Barbara Balzan (Stimme) und Adelina Filli (Kontrabass, Stimme) öffnet Raum, sich zu verlieren und zu finden. Mit Pfarrerin Verena Hubmann, anschl. Apéro.

**12. März**  
**10.00 Uhr**

## Brücken bauen

Wenn die Bauern in den ärmeren Regionen dieser Welt kein Land haben, können sie sich und ihre Familie nicht ernähren. Den Zusammenhang von Land und Brot nimmt die Ökumenische Kampagne 2017 von Brot für alle und Fastenopfer in den Fokus. Es musizieren Farida Hamdar, Tabea Hörler und Salome Bartolomeoli vom Perkussionsensemble Ritmos der Kanti Trogen. Mit Verena Hubmann und Stefan Staub, anschliessend Suppenzmittag.

**30. April**  
**9.45 Uhr**

## Vierfältig einstimmen

Mit vier Händen und vier Füßen auf zwei Orgeln oder auch zusammen auf einem Instrument bespielt unser Organistenteam Elke Hildebrandt und Wilfried Schnetzler diesen Gottesdienst. Die Pfarrerinnen Andrea Anker und Verena Hubmann nehmen sich im Jahr des Reformationsjubiläums die vier reformatorischen Kernaussagen vor: sola fide, sola gratia, sola scriptura, solus Christus. Anschliessend Kirchgemeindeversammlung und Apéro.

**21. Mai**  
**17.00 Uhr**

## Übernommenes gestalten

Gustav Mahler sagt: «Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche.» Tradition muss leben! Auch Bibeltexte müssen immer wieder neu in die Lebensrealität der Menschen übersetzt werden. Die junge Toggenburgerin Katja Bürgler-Zimmermann (Schwyzerörgeli, Jodel) singt und spielt Bewährtes neu. Mit Pfarrerin Verena Hubmann, anschliessend Apéro.

**4. Juni**  
**9.45 Uhr**

## Einander zuhören

An Pfingsten feiern wir die einende Kraft des Heiligen Geistes. Zu Beginn der Apostelgeschichte wird erzählt, wie die Menschen einander trotz kultureller und sprachlicher Unterschiede verstanden. Das ukrainische Vokalensemble Orpheus führt uns mit liturgischen Gesängen und Volksliedern in die Tiefen des alles einenden Klangs. Mit Verena Hubmann, anschliessend Apéro.